

1. Januar 2015

Liebe Schwestern,

in diesem Neuen Jahr, einem Jahr, das dem Geweihten Leben gewidmet ist, erfahren wir aufs Neue die Einladung, diese gnadenreiche Zeit zu reflektieren, uns mit dankbarem Herzen zu freuen und die Welt aufzuwecken, indem wir die Frohe Botschaft prophetisch leben. Wir danken Ihnen für Ihre ununterbrochene Unterstützung, die Ermutigung und die Zusammenarbeit, unsere kongregationsweite Verpflichtung für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zu leben.

Auch weiterhin fordern uns viele Situationen in der Welt dazu heraus, diese Verpflichtung zu vertiefen. In seiner Botschaft zum Weltfriedenstag, den wir am 1. Januar feiern, beschreibt Papst Franziskus viele Formen der Ausbeutung, die Millionen von Menschen weltweit versklavt, und uns dazu herausfordert, auf die tieferen Ursachen einzugehen und sie anzusprechen. Er sagt, dass Gott jede von uns fragen wird, was wir für unsere Schwestern und Brüder getan haben, die belastet und ihrer Freiheit und Menschenwürde beraubt sind. Wir alle sind aufgefordert, eine neue weltweite Solidarität und Gemeinschaft zu formen, die fähig ist, ihnen neue Hoffnung zu schenken.

Während wir über unseren Anruf und die kritischen Angelegenheiten unserer Zeit nachdenken, sehen wir wichtigen Ereignissen dieses Jahres entgegen, die unsere Anstrengungen stärken werden. Unser allererstes internationales *Shalom* Seminar wird vom 8.-21. Juli in unserem Generalat in Rom stattfinden. Während dieses Seminars werden die Teilnehmer sich auseinander setzen mit dem Thema *Das Evangelium im 21. Jahrhundert leben*, die Zeichen der Zeit prüfen, und Wege zu finden, um auf den Ruf zu antworten, Christus in prophetischer Weise zu folgen.

Beim Seminar werden Vorträge von S. Mary Maher über das kontemplativ-prophetische Zeugnis unseres Lebens gehalten und ebenso von Kardinal Peter Turkson, Präsident des Päpstlichen Rates für Gerechtigkeit und Frieden, über die Antwort der Kirche auf die Krisen unserer Welt. Es wird das beschauliche Gebet geben; Reflexion und Dialog; Input von und Interaktion mit anderen Ordensleuten, die im Dienst der Gerechtigkeit, des Friedens und der Bewahrung der Schöpfung stehen, sowie eine Wallfahrt nach Assisi.

Zu dieser Zeit werden wir auch unsere neue Internationale *Shalom*-Kordinatorin Schw. Kathy Schmittgens willkommen zu heißen. Sie wird an dem Seminar teilnehmen, sowie die *Shalom* Kontaktpersonen und das Netzwerk kennenlernen. Und sie wird in den folgenden Wochen ihren Übergang in den neuen Dienst gestalten und offiziell am 1. September beginnen.

Durch unseren Dienst der Gerechtigkeit, des Friedens und der Bewahrung der Schöpfung in diesem Jahr werden wir damit fortfahren, Wege zu pflegen, die Verpflichtungen des 23. Generalkapitels zu leben, und mit Mut und Freude Zeugnis geben von der Frohen Botschaft. Lassen Sie uns bereitwillig den Ruf annehmen, „mitten in der Welt zu stehen, deren Grundbedürfnisse aufzugreifen und unser ganzes Leben einzusetzen, damit andere leben können“ (ISG, Geleitwort), denn *Liebe kann nicht warten*.

Ihre Schwestern

Sr. Roxanne Schares, SSND  
Internationale *Shalom*-Kordinatorin  
[shalom@ssndroma.org](mailto:shalom@ssndroma.org)

Sr. Eileen Reilly, SSND  
Leiterin des SSND UN/NGO-Büros  
[ssndunngo@gmail.com](mailto:ssndunngo@gmail.com)